



Lehramt an Grundschulen

modularisiert

Allgemeine Informationen

Charakteristik	modularisiert
Studienabschluss	Erstes Staatsexamen Lehramt an Grundschulen
Umfang	240 LP
Regelstudienzeit	8 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsbeschränkt (Uni-NC)
Studieren ohne Hochschulreife	nein
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Zentrum für Lehrer*innenbildung

Charakteristik und Ziele

Die Ausbildung zur Lehrerin/zum Lehrer an Grundschulen erfolgt in zwei Phasen: einem Studium, das mit der Ersten Staatsprüfung abschließt, und dem Vorbereitungsdienst, der in der Zweiten Staatsprüfung mündet. Das Lehramtsstudium an der Universität Halle ist vollständig modularisiert. Als Abschluss wird das *Erste Staatsexamen für ein Lehramt an Grundschulen* erworben.

Fächerkombinationen



Die Fächer Deutsch und Mathematik sind als Unterrichtsfächer I und II zu belegen. Das als Unterrichtsfach I gewählte Fach wird vertieft studiert.

Das Unterrichtsfach III ist aus den unten genannten Unterrichtsfächern zu wählen.

Deutsch / Mathematik + ...

- Englisch
- Ethik
- Evangelische Religion
- Gestalten
- Katholische Religion
- Musik
- Sachunterricht
- Sport

Ergänzungsfach **Medienbildung**:

Studierende des Lehramts an Grundschulen, die im Grundlagenstudium sowie in Mathematik und Deutsch mindestens zwei Fachsemester studiert haben, können sich auch für das Ergänzungsfach *Medienbildung* mit 35 LP bewerben.

Berufsperspektiven

Mit dem Ersten Staatsexamen (Abschluss des Studiums) kann man sich für die zweite Phase der Lehrerausbildung bewerben, für den Vorbereitungsdienst. Dieser kann grundsätzlich auch in anderen Bundesländern durchgeführt werden kann. Anfragen für die Bewerbung sind an das jeweilige Kultusministerium des aufnehmenden Landes zu richten.

Im Land Sachsen-Anhalt dauert der Vorbereitungsdienst derzeit 16 Monate.



Während des Vorbereitungsdienstes arbeitet man schon an einer Schule, hospitiert und unterrichtet unter Anleitung einer Mentorin oder eines Mentors. Dazu müssen begleitende Studienseminare belegt werden. Am Ende des Vorbereitungsdienstes legt man das Zweite Staatsexamen ab und kann sich damit um eine Anstellung als Lehrerin oder Lehrer im staatlichen Schuldienst bewerben.

Struktur des Studiums

Aufbau des Studiums

Bildungswissenschaften - 35 LP
(Pädagogik & Pädagogische Psychologie)

Fächerübergreifende Grundschuldidaktik - 15 LP

Fach I - Deutsch oder Mathematik - (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) - 50 LP

Fach II - Deutsch oder Mathematik - (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) - 35 LP

Fach III (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) - 35 LP

Einführung in das Fach Deutsch als Zweitsprache (DaZ) - 10 LP

Einführung in die Förderpädagogik – 10 LP

Schulpraktische Studien – 15 LP

Schlüsselqualifikationsmodul für Lehrer/innen: Kommunikation, Heterogenität und Inklusion (LSQ-Modul) – 5 LP

Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum - 5 LP

Wissenschaftliche Hausarbeit - 15 LP

Abschlussprüfung - 10 LP

Modularisierung des Studiums



Die Lehramtsstudiengänge werden in Form von Modulen angeboten. Ein Modul besteht aus mehreren Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika etc.), die eine thematische Einheit bilden, zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmt sind, klar definierte Anforderungen haben und nach Bestehen aller Modulprüfungen/ Modulteilprüfungen die Vergabe von Leistungspunkten (LP) vorsehen. Modulprüfungen finden studienbegleitend statt, bestimmte Module fließen mit einer Gewichtung von insgesamt 60% in die jeweilige Fachnote des Ersten Staatsexamens ein.

Leistungspunkte (LP)/ ECTS

ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist ein Leistungspunktesystem zur Anrechnung von Studienleistungen, um diese einheitlich zu bewerten.

Leistungspunkte geben den gesamten Lernaufwand der Studierenden wieder und umfassen somit den Zeitaufwand für den unmittelbaren Präsenz-Unterricht, für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes und den Prüfungsaufwand.

Für den Studiengang Lehramt an Grundschulen wurde eine Gesamtanzahl von *240 Leistungspunkten* festgelegt.

Studieninhalt

Modulübersicht Lehramt an Grundschulen

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der Studien- und Prüfungsordnung nachgelesen werden.

Bildungswissenschaften

Das bildungswissenschaftliche Studium dient dem Erwerb der erforderlichen fächerübergreifenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden für das Lehramt an Grundschulen.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Pädagogik (20 LP)</i>		



Modul I: Einführung in die Grundlagen von Pädagogik und Unterricht (einschließlich Beobachtungspraktikum)	10	1.
Modul II: Sozialisation im Kindesalter	5	4./5.
Modul III: Schulgeschichte und Schulgestaltung	5	5./6.
<i>Pädagogische Psychologie (15 LP)</i>		
Modul I: Grundlagen der Pädagogischen Psychologie	5	2./3.
Modul II: Pädagogische Psychologie in Kompetenzbereichen	10	4./5.

Fächerübergreifende Grundschuldidaktik

Modulbezeichnung	LP	Empf. Sem.
Fächerübergreifendes Lehren und Lernen	5	1.
Fächerverbindender Unterricht	5	ab 2.
Schuleingangsphase	5	3.

Fachwissenschaft und Fachdidaktik

Der Studenumfang beinhaltet für das 1. Fach 25 LP Fachwissenschaft und 25 LP Fachdidaktik, für das 2. und 3. Fach je 20 LP Fachwissenschaft und 15 LP Fachdidaktik.

Nähere Informationen zum Inhalt des Fachstudiums erhalten Sie auf den Detailseiten der Unterrichtsfächer.

Schlüsselqualifikationsmodul für Lehrer*innen

Das LSQ-Modul „Kommunikation, Heterogenität und Inklusion“ befasst sich mit dem Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Entwicklung einer physiologischen Sprechstimme.

*Das Zentrum für Lehrer*innenbildung bietet unabhängig davon ergänzende **Stimmchecks** an. Hier kann sich jede angehende Lehrkraft kostenlos eine individuelle Einschätzung und Beratung zur eigenen Stimme einholen. Der Stimmcheck ist allerdings nicht gleichbedeutend mit einem phoniatischen Gutachten.*



Weiterhin dient das LSQ-Modul der kritisch-reflexiven Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsdiskussionen zur Inklusion sowie zum Erwerb von Kompetenzen, Lern- und Leistungspotenzialen in heterogenen Gruppen. Ziel ist es, deren Nutzen zu reflektieren sowie theoretische und praktische Lösungsansätze abzuleiten.

Studienabschluss

Erstes Staatsexamen für ein Lehramt an Grundschulen

Die Staatsprüfung besteht aus folgenden Prüfungsteilen:

- der wissenschaftlichen Hausarbeit
- je einer schriftlichen Abschlussprüfung in den drei studierten Unterrichtsfächern
- je einer mündlichen Abschlussprüfung in den Fächern Pädagogik und Psychologie

Praktika

Schulpraktika gliedern sich in

- ein zweiwöchiges *Beobachtungspraktikum* innerhalb des Moduls I: Einführung in die Grundlagen von Pädagogik im Rahmen der Bildungswissenschaften
- ein Schulpraktikum I mit *schulpraktischen Übungen* in einem Studiumumfang von 10 LP
- ein *Schulpraktikum II* in einem Studiumumfang von 5 LP
- ein *Außerunterrichtliches Pädagogisches Praktikum* (Studiumumfang von 5 LP) mit dem Ziel der Steigerung der Reflexionskompetenz zum eigenen pädagogischen Handeln im Rahmen eines selbst gewählten außerunterrichtlichen pädagogischen Praxisfeldes mit Kindern oder Jugendlichen.

Zulassungsvoraussetzungen



Voraussetzung für die Zulassung ist eine **anerkannte Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel Abitur).

Darüber hinaus ist ggf. der Nachweis der bestandenen Eignungsprüfung in den Fächern **Gestalten, Musik** und **Sport** zu erbringen.

Für das Grundschulfach **Englisch** sind fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen (Nachweis von Englischkenntnissen) nachzuweisen.

Zum **Ergänzungsfach Medienbildung** können Studierende der Martin-Luther-Universität aller Fächer zugelassen werden, die im Lehramt an Grundschulen in Mathematik und Deutsch sowie im Grundlagenstudium das zweite Fachsemester absolviert haben.

Da die Stimme von Lehrkräften stark belastet wird, empfehlen wir zusätzlich die Erstellung eines phoniatischen Gutachtens. Dieses ist allerdings **keine** Voraussetzung für die Aufnahme des Lehramtsstudiums. Im Studium werden (nur für Studierende, nicht für Bewerber*innen) **Stimmchecks** angeboten.

Bewerbung/Einschreibung

Die Bewerbung erfolgt für die konkrete Fächerkombination:

- Deutsch / Mathematik / Evangelische oder Katholische Religion
- Deutsch / Mathematik / Ethik
- Deutsch / Mathematik / Englisch
- Deutsch / Mathematik / Gestalten
- Deutsch / Mathematik / Musik
- Deutsch / Mathematik / Sachunterricht
- Deutsch / Mathematik / Sport

Sämtliche Fächerkombinationen für das *Lehramt an Grundschulen* sind zurzeit **zulassungsbeschränkt** (Uni-NC).



- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung bewerben Sie sich über www.uni-halle.de/bewerben. *Wegen der Corona-Pandemie wird der sonst übliche Bewerbungsschluss (15. Juli) voraussichtlich (!) auf den **31.7.2021** verschoben.*
- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben Sie sich bitte bis **15.7.2021** über www.uni-assist.de.

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Uni Halle zu jedem Wintersemester neu. Jeweils ab Mai des Jahres wird die aktuelle Festlegung für das kommende Wintersemester an dieser Stelle (siehe auch Allgemeine Informationen) veröffentlicht.

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

Dr. Andreas Günther

Institut für Schulpädagogik und Grundschuldidaktik

Franckeplatz 1

Haus 3

Raum: 107 (Haus 31)

06110 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23882

E-Mail: andreas.guenther@paedagogik.uni-halle.de



Links

- [Bewerbung und Einschreibung \(https://www.ich-will-wissen.de\)](https://www.ich-will-wissen.de)
- [International Office \(https://www.uni-halle.de\)](https://www.uni-halle.de)